

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD Fraktion Niddatal**

Stadtverordnetenvorsteher
Florian Porth

Hauptstraße 2
61194 Niddatal

Lukas Dittrich
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
SPD Niddatal

Bruchenbrücker Straße 29a
61194 Niddatal

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung aufzunehmen.

Antrag „Ersatz für die Brücke des Wasserverbands Niddatal-Wöllstadt auf Wöllstädter Gemeindegebiet“

Antrag:

1. Der Magistrat wird gebeten, sich mit der Gemeinde Wöllstadt in Verbindung zu setzen und die Möglichkeiten eines gemeinsamen Neubaus einer Flussüberquerung auszuloten.
2. Der Magistrat wird gebeten, über die Rechtslage (u.a. Naturschutzrecht), der Brücke des Abwasserverbands Niddatal-Wöllstadt auf Wöllstädter Gemarkung Auskunft zu geben.

Dabei sollen verschiedene Varianten eines Flussüberwegs vorgestellt und eine Kosteneinschätzung vorgelegt werden. Zusätzlich soll eine Einschätzung der Folgekosten abgegeben werden. Des weiteren soll eine erste Einschätzung zur Bauzeit eines Flussüberwegs erfolgen.

Begründung:

Viele Niddataler Bürgerinnen und Bürger nutzten die Brücke des Abwasserverbands regelmäßig. Die Nachricht, dass die Brücke abgerissen wird, hat für Unverständnis gesorgt. In Folge dessen, wurde eine Online—Petition angestrengt, die fast 700 Unterzeichnungen erhalten hat (davon der größte Teil aus Niddatal).

Wir sehen es als Aufgabe des Stadtparlaments, die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufzugreifen und sie in den Gremien zu behandeln. Doch dafür brauchen wir umfassende Informationen, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können.

Erschwert wird der Wunsch nach einer ersetzenden Flussüberquerung dadurch, dass die Brücke laut Aussage des Magistrats innerhalb des Wöllstädter Gemeindegebiets steht. Deshalb sollten vor ab mit

der Gemeinde Wöllstadt Gespräche geführt werden, inwieweit ein gemeinsames Projekt überhaupt in Frage kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Dittrich



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Stadtverordnetenfraktion Niddatal

Fraktionsvorsitzende Sabine Jantzen Tel: 0176 51428813

eMail: sabine.jantzen@gruene-niddatal.de

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Florian Porth
über die Stadtverwaltung
Assenheim, Hauptstraße 2

61194 Niddatal

22.09.2024

Antrag

Sehr geehrter Herr Porth,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Antrag auf Prüfung von Fördermitteln zur Neuerrichtung einer Fußgängerbrücke über die Nidda in der Gemarkung Ilbenstadt

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln für einen Neubau einer Fußgängerbrücke über die Nidda als Alternative zum alten Dienststeg besteht.

Begründung:

Der Übergang an der Stelle des maroden Dienststegs über die Nidda hat für Niddataler Bürgerinnen und Bürger einen wertvollen Anteil an der Naherholung und zum Thema „unsere Stadt soll lebenswert bleiben“.

Der Abriss des Dienststegs scheint beschlossene Sache zu sein. Deshalb kann es eine gute Alternative für Niddatal sein, den Neubau einer Fußgängerbrücke über Fördermittel prüfen zu lassen. Dabei ist es vielleicht sogar sinnvoll den Standort zu verschieben, um rein auf Ilbenstädter Gemarkung zu bleiben.

Möglicherweise ist das sogar ein Thema für LEADER oder Regionalbudget unter dem Handlungsfeld 3 „Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus.“

Mit freundlichen Grüßen

Die Fraktionsvorsitzende